

Kirche und Kultur: eine unverzichtbare Verbindung

Wenn die Pfarrgemeinde zu Stein in der LANGEN NACHT DER KIRCHEN gerade ein kulturelles Angebot präsentiert und dabei auch der Blick in die Geschichte nicht zu kurz kommt, so ist dies kein Zufall.

Tatsächlich sind Kirche und kulturelles Wirken, ja ganz generell Religion und Kultur, untrennbar miteinander verbunden. In den so unterschiedlichen Varianten des Englischen, genannt the Englishes, wird eine konfessionelle Gemeinschaft mitunter einfach als „cultural community“ bezeichnet.

Bildende Kunst und Christentum gingen schon ganz früh eine nachhaltige Verbindung ein. Die bildlichen Darstellungen in den altchristlichen Katakomben Roms legen Zeugnis davon ab. Das Zweite Konzil von Nicäa wird eigens das „Bilderkonzil“ genannt. Klöster entwickelten sich zu Kulturzentren. Dies erstreckte sich auf den Gesamtbereich der Musik, die bildenden Künste einschließlich der Herstellung prachtvoller Buchausgaben wie auf das Unterrichtswesen. Die Malerei wurde gepflegt und man bemühte sich nicht zuletzt, klassische Literatur vor dem Untergang zu retten.

Im Laufe der Jahrhunderte engagierten sich eigens Päpste als Förderer von Kunst und

Wissenschaft. Mit der auch Gegenreformation genannten katholischen Erneuerung ging ein Aufschwung in den bildenden Künsten samt Architektur und im Theaterwesen einher, Schlagwort „Barocktheater“. Zugleich wurden neue Bildungseinrichtungen geschaffen.

Messgewänder sind oft eigene Kunstwerke und ihre Erhaltung ist auch Menschen ein Anliegen, die nicht zu den regelmäßigen Gottesdienstbesuchern zählen. Gleiches zeigte sich bei der Erhaltung überlieferter Liturgie als Teil des kulturellen Erbes der Menschheit.

Im Codex des katholischen Kirchenrechts, dem CIC, wird ausdrücklich dazu aufgefordert, dass ein Tabernakel kunstvoll gestaltet sein soll. Eine Fronleichnamsprozession ist oft ein Kulturereignis. Hochfeste wie Ostern, Weihnachten, Pfingsten, Fronleichnam und die Heiligenverehrung haben ihren unübersehbaren Platz im kulturellen Leben.

Musik und Malerei sind Sprachen, die von Menschen mit unterschiedlichen Muttersprachen verstanden werden. Dies gilt auch für die Gestaltung von Messgewändern und das weite Feld christlicher Symbolik sowie der Architektur. Dieses Erbe zu bewahren, ist eine dauernde Herausforderung.

(mm) <<



Mach dein Spiel

Insgesamt elf Jugendliche - vier davon aus unserer Nachbarnpfarre Egelsee - bereiteten sich heuer auf das Sakrament der Firmung vor. Das Motto der Firmung „Mach dein Spiel“ wurde von Firmspender Bischofsvikar P. Patrick Schöder den Jugendlichen nochmals nahegebracht. Er lud sie ein, sich zu engagieren und wie bei allen Ballspielen ein Team zu bilden, auf das unsere Kirche bauen kann.

(al, Foto: fe)<<

Terminvorschau ab Juni 2024

Gottesdienstordnung:

- ▶ Montag: 18.00 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe
- ▶ Dienstag: 7.45 Uhr Hl. Messe
- ▶ Mittwoch: 7.45 Uhr Hl. Messe
- ▶ Samstag: 18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit
- ▶ Sonntag: 10.00 Uhr Hl. Messe
- ▶ Sonntag, 2. Juni: 10.00 Uhr Pfarrfronleichnam

Außerordentliche Messen / Veranstaltungen:

Freitag, 7. Juni: Lange Nacht der Kirchen



Kultur & Geschichte

Schon seit einigen Jahren nimmt unsere Pfarre an der Langen Nacht der Kirchen teil. Auch dieses Mal haben wir wieder ein attraktives Programm zusammengestellt.

▶ 17.30 – 21.00 Uhr

Essen & Trinken

Im Hof des Pfarrhofes werden Wein, Antialkoholisches sowie kalte Heurigenspezialitäten angeboten.

▶ 18.00 – 18.30 Uhr

Malerisches Erbe

Dr. Nikolaus Kratzer bietet Einblicke in jene Werke von Martin Johann Schmidt und anderen Künstlern an, die ihren Platz in der Pfarrkirche gefunden haben.

▶ 19.00 – 19.30 Uhr

Himmlische Klänge

Das Bläserensemble bestehend aus Gemeindemitgliedern spielt bekannte und unbekanntere Werke verschiedener Komponisten.

▶ 19.30 – 20.00 Uhr

Jakob Oswald von Mayreck

– ein Bürgermeister ist seiner Zeit voraus

Dr. Werner Friedl stellt eine der prägendsten Persönlichkeiten unserer Stadt vor. Jakob Oswald von Mayreck war ein moderner Bürgermeister des 18. Jahrhunderts. (al) <<



Jakob Oswald Mayreck prägte Krems und Stein wie nicht viele Bürgermeister. Ihm widmet Werner Friedl einen Vortrag.

Durch die Straßen

Wir feiern unser Fronleichnamsfest traditionell am Sonntag nach dem Feiertag.

Auch heuer wird es wieder vier Altäre geben, die vom Trachtenverein, dem Verein Stein & Wein, dem Kirchenchor und von Pfarrgemeinderätinnen gestaltet werden.

Der Kirchenchor wird die Messe und während der Prozession auch gesanglich unterstützen, die Stadtkapelle führt musikalisch durch die Prozession. Der Gottesdienst startet um 10 Uhr in der Kirche. Während der Prozession können die Kinder Blumen verstreuen, unsere Erstkommunikationskinder dürfen wieder unter dem Himmel mitgehen.

Im Anschluss laden wir zur Agape in den Pfarrhof ein. (al) <<

Sanierung startet

Vielleicht haben Sie sich schon gefragt, wie es jetzt mit der Sanierung der Kirche aussieht. Nun, der Beginn der Arbeiten steht unmittelbar bevor.

Es mussten umfangreiche Verhandlungen geführt, Termine ausgemacht und vieles mehr beachtet werden. Jetzt hoffen wir aber, dass es richtig losgehen kann und die Arbeiten dann bis zum späteren Herbst abgeschlossen werden können.

Natürlich hängt die Zeitplanung auch davon ab, ob von den Archäologen interessante Funde gemacht und ausgewertet werden müssen.

Bei der Finanzierung bitten wir allerdings weiterhin um Ihre Mithilfe - besonders, weil auch die Orgel saniert werden muss und die beiden Projekte eine riesige Herausforderung darstellen. (al) <<

